



Kinder profitieren von Online-Meldungen

Netze BW spendet wieder das durch digitale Zählerstandserfassung eingesparte Porto

Schecks in Höhe von insgesamt 464,20 Euro übergab diese Tage Joachim Hepner, Kommunalberater der Netze BW an den Kath. Kindergarten St. Josef Oberstadien. Die Summe setzt sich aus eingesparten Portokosten zusammen. Um die Digitalisierung auch bei der Zählerstandserfassung zu fördern, ruft der Stromnetzbetreiber die Kund*innen in seinen über 600 Konzessionskommunen dazu auf, den Stand ihres Stromzählers nicht mehr per Postkarte, sondern auf elektronischem Wege mitzuteilen. Ziel ist, dadurch CO₂ einzusparen, das beim Transport der Karten und bei der Papierproduktion zu Buche schlägt.

„In diesem Jahr haben wir im Regionalzentrum Oberschwaben die Aktion unter das Motto ‚Kinder‘ gestellt, die wegen Corona insbesondere durch geschlossene Betreuungseinrichtungen besonders zu leiden hatten. Darum haben wir angeregt, den Spendenbetrag Kindergärten zugutekommen zu lassen“, erklärt Joachim Hepner. Dieser Vorschlag wurde von den Gemeinden Oberstadien und Grundsheim aufgegriffen. „Ich finde die Aktion der Netze BW großartig, weil sie Ausdruck partnerschaftlichen und gut-nachbarschaftlichen Verhaltens ist. Und wie wichtig Zusammenhalt ist, hat uns die Pandemie eindrücklich gezeigt“, freut sich auch Bürgermeister Kevin Wiest. Dem pflichtet Bürgermeister Uwe Handgräteringer bei. „Mein herzlicher Dank richtet sich auch an alle Haushalte in unseren Gemeinden, die die Spende mit ihrer Teilnahme überhaupt erst möglich gemacht haben.“

Auch beim Kindergarten war die Freude groß. „Für die Kinder und deren Eltern waren die vergangenen Monate nicht immer leicht - und für uns natürlich auch nicht. Diese Spende ist eine ganz tolle Geste, die - unabhängig vom Betrag - sehr guttut“, dankt Martina Raiber, Leiterin des Kath. Kindergarten St. Josef Oberstadien. Für die Verwendung des Geldes gibt es auch schon eine konkrete Idee: Spielküchen für den Außenbereich, sogenannte Matschküchen sollen damit angeschafft werden.



Ortsteile

**HUNDERSINGEN
MOOSBEUREN
MÜHLHAUSEN
MUNDELDINGEN
RETTIGHOFEN**

Rathaus Oberstadien:

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00
Do. 14.00 - 18.00

Mittwoch geschlossen

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters können abweichen. Gerne kann jederzeit telefonisch ein Termin, auch außerhalb der Sprechzeiten, vereinbart werden.

Ortsverwaltung Hundersingen

Öffnungszeiten:
Di. 10.00 - 11.00
Gerne kann auch außerhalb dieser Zeit ein Termin mit der Ortsvorsteherin vereinbart werden.

Bücherei

Öffnungszeiten:
Di. 15.00-17.00
Mi. 16.00-18.00
Do. 18.00-19.00
Fr. 15.00-17.00
Sa. siehe Aushang

Impressum

Gemeinde Oberstadien
Kirchplatz 29
89613 Oberstadien
Tel. 07357 / 9214-0
Fax 07357 / 9214-19
Mail: info@oberstadien.de
Internet: www.oberstadien.de

Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister
Kevin Wiest
oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag
Wagner GmbH + Co.KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 82220
Fax 07154 / 8222-15

Erscheint wöchentlich freitags
Bezugspreis Jahresabo: 24 €

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman
Druck + Verlag
Wagner GmbH + Co.KG
Tel. 07154 / 82220
Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de



Mitteilungen der Gemeinde

Aktuelle Coronazahlen Oberstadion

Stand 08.09.2021

Positiv getestet: 0

Personen in vorsorglicher Quarantäne: 0

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Stimmzettel werden in die Schablonen gelegt. Die Felder für die „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos beim Badischen Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K. unter der Telefonnummer 0621 402031 an.

Umtauschfristen für alte Papierführerscheine

In einem ersten Schritt werden die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellten Papierführerscheine umgetauscht. Der Umtausch erfolgt gestaffelt nach dem jeweiligen Geburtsdatum der Fahrerin oder des Fahrers. Der Umtausch der alten Führerscheine kann grundsätzlich auch deutlich vor dem Ende der Umtauschfristen erfolgen.

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein spätestens ausgetauscht sein muss
vor 1953	19.01.2033
1953 bis 1958	19.01.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Zur Beantragung des Umtauschs vereinbaren Sie einen Termin unter 07357 9214-0 oder www.oberstadion.de mit uns. Für den neuen Führerschein wird ein biometrisches Foto benötigt. Bringen Sie zu Antragstellung außerdem Ihren bisherigen Führerschein sowie ein gültiges Ausweisdokument mit. Ihr Bürgermeisteramt

Sitzung Zweckverband Wasserversorgung Jungholzgruppe

Die nächste öffentliche Sitzung der Jungholzgruppe findet am Mittwoch, 29.09.2021 um 16:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schemmerhofen, Hauptstraße 25, mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten Sitzung der Verbandsversammlung
2. Information über Abschluss Stromlieferungsvertrag ab 01.01.2022 (Vorlage)
3. Vergabe des Umbaus und der Ertüchtigung der Schaltanlage, der Notstromeinspeisung und der Anfahrarmatur (MID) (Vorlage, Vorstellung durch H. Trautmann/H. Wiehl vom IngB Funk)

4. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
 - Bekanntgabe des Ergebnisses der Prüfung der Gesetzmäßigkeit (Vorlage)
5. Jahresabschluss 2020 (Vorlage)
6. Wirtschaftsplan 2022 (Vorlage)
7. Verschiedenes

Alle Interessenten sind zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

2. Hundersinger Boule-Turnier

Am 18. September 2021 um 14:00 Uhr auf dem Hundersinger Bolzplatz spielen wir das diesjährige Hundersinger Boule-Siegerteam aus.

Kommen kann jeder, der Spaß am Boule spielen hat oder zuschauen möchte.



Bitte meldet euch telefonisch oder per WhatsApp bei Eva 953149 / 015228605154 oder Ivonne 952553 / 017647774122 bis zum 15. September an.

Unter den angemeldeten Teilnehmern werden am Spieltag Teams ausgelost, die dann gegeneinander antreten.

Es werden Getränke, Kaffee und Handkuchen angeboten.

Preise werden, wie auch schon im vergangenen Jahr, von Hundersinger Firmen gespendet.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Euer Ortschaftsrat

Führung und Katalog-Vorstellung mit Marlis Glaser

am 17.09.2021, um 18:00 Uhr im Krippenmuseum in Oberstadion,

Ausstellung gegen Antisemitismus, KUNST VERBINDET Im Kontext des Jubiläums-Jahres 2021: „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“.

Was ist im Krippenmuseum Oberstadion zu sehen?

Bilder über deutschsprachige Emigranten und Überlebende in Israel, ihre Geschichte, sowie Motive zu jüdischen Traditionen, Werten und jüdischer Ethik. Zum Beispiel Textstellen aus der Tora zum Thema Recht oder zum Tierschutz oder ein Symbol zum höchsten Fast- und Feiertag, dem Versöhnungstag Jom Kippur. Oder ein Bild mit einem Prophetentext im Zusammenhang mit einer Bar-Mizwa

Was ist das Ziel dieser Auseinandersetzung mit dem Thema Judentum?

Die konstruktive Intention ist, nicht nur den Antisemitismus aufzeigen und zu benennen, sondern darüber reden und nachdenken, sprich, sie soll dem Fortschritt dienen. Wir wollen und sollen nicht dem Thema ausweichen, dem Thema Judenverachtung, den antijüdischen Stereotypen, der Abwertung, was Jahrtausende alt ist und oft nicht als solche erkannt wird. Denn, wo etwas nicht ausgesprochen wird, da bleibt das Gift des Ressentiments und des Vorurteils.

Dazu brauchen wir auch Regeln, wie unser Zusammenleben aussehen soll. Zum Beispiel die 10 Worte/Gebote vom Berg Sinai, die universellen Charakter haben.

Dass der Bezug zum Jubiläumsjahr 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland zeigt dir Komplexität der Bildauswahl und ist ein schwieriger Spagat: zum einen die Schrecken der deutsch-jüdischen Geschichte nicht zu übergehen, zum anderen das Judentum aber auch als lebendigen Teil der deutschen Geschichte zu würdigen.

Es reicht nicht NIE WIEDER zu rufen. Den Worten müssen auch entsprechende Taten folgen. Ein Handeln, Zeichen setzen, Stellung beziehen, z. B. mit Kunst und Vorträgen, durch Bildung, z. B. in den Führungen.



So, wie im Katalogtext zur Ausstellung formuliert, ist eine Möglichkeit, etwas gegen Antisemitismus zu tun: Aufklärung über Judentum, über die Vielfalt, über verschiedene Strömungen, sowie Aspekte des Judentums kennenlernen.

Diese Kunstaussstellung will ein deutliches Statement gegen jede Form von Antisemitismus und Israelhass sein.

Während des jüngsten Krieges im Mai zwischen Israel und der Hamas eskalierte der Judenhass im Internet und auch auf deutschen Straßen.

„Jeglicher Kampf gegen Antisemitismus bleibt halbherzig, solange das Gerücht über Israel nicht ebenso geächtet wird wie das Gerücht über die Juden. Wenn die UNO Israel öfter verurteilt als den Rest der Welt zusammen, dann streut sie ein antisemitisches Gerücht. Wer Israel als „Apartheid-Regime“ verleumdete, streut ein antisemitisches Gerücht. Wer Israel einseitig als Täter und die Palästinenser als Opfer hinstellt, streut ein antisemitisches Gerücht. Und wer dem Gerücht nicht entgegentritt, hilft bei dessen Verbreitung.“

Es wird außerdem der neue Kunst-Katalog von Marlis E. Glaser: „Blüten und Neumond, Gebet und Portraits“ vorgestellt, der extra zum Jubiläumsjahr entstand, der Texte von verschiedenen Rabbiner*innen enthält und der von Bürgermeister Kevin Wiest mit unterstützt wurde.



Wichtige Rufnummern

Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Bestattung Baur, Ehingen	(07391) 50010
Bezirksschornsteinfegermeister Wahner	
Pfahlwiesenstraße 1, Ingerkingen	(07356) 9389577
Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion	
(Grundschule)	(07357) 623
DRK Ehingen	(07391) 8666
DRK Oberstadion	(07357) 2585
und	(0170) 4834476
DRK Ulm (Kreisgeschäftsstelle)	(0731) 144420
DRK Ulm (Krankentransport)	(0731) 19222
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Kommandant Jochen Steinle Handy	(0160) 5504801
Stv. Kommandant Ralf Sauter	(07393) 2988
Feuerwehr Gerätehaus	(07357) 9176174
Feuerwehr Gerätehaus	Fax (07357) 9176175
Friedhof Hunderringen	(07393) 2540
Friedhof Oberstadion	(07357) 1681
Gas-Störungsstelle	(0800) 0824505
Gemeindeverwaltung	
Oberstadion	(07357) 9214-0
Giftnotruf	(0761) 19240
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Kindergarten Oberstadion	(07357) 2026
Kreiskrankenhaus Biberach	(07351) 55-0
Kreiskrankenhaus Ehingen	(07391) 586-0
Mehrzweckhalle Oberstadion	(07357) 921192
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)	112
Ortsverwaltung Hunderringen	(07393) 953149
Polizei-notruf (Unfall, Überfall)	110
Polizeiposten Munderkingen	(07393) 91560
Polizeirevier Ehingen	(07391) 5880
Postagentur Oberstadion	(07357) 921423
Rettungsleitstelle Ulm	(0731) 19222
Störungsdienst Wasser	(0160) 90754961
und	(0172) 7409058
Strom-Störungsstelle: Netze BW	(0800) 3 62 94 77



Bereitschaftsdienste



Ärztliche Bereitschaftsdienste
Raum Munderkingen

Notfalltelefon:
116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Ehingen

an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
(auch 24./31.12.) für den Notfall:
von 08:00 – 22:00 Uhr.



Apothekendienst

11. September

Linden-Apotheke am Sternplatz, Gymnasiumstr. 19, 89584 Ehingen (Donau)

12. September

Apotheke Dr. Mack Rottenacker, Konrad-Sam-Str. 24, 89616 Rottenacker

Auskunft Notdienstapotheke
0800 / 00 22 833



Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
im Alb-Donau-Kreis zu erfragen unter der
Telefonnummer (0 18 05) 91 16 01



Sozialstation

„Raum Munderkingen“

Wochenenddienst der Sozialstation
„Raum Munderkingen“ zu erfragen unter
der Telefonnummer (0 73 93) 38 82.



**Wir sind für Ihre
Gesundheit da**

Dr. med. Roland Frankenhauser, Arzt für Allgemeinmedizin,
Mühlhauser Str. 22, Oberstadion, Tel. 07357/890

Zahnarzt Bernd Holinca,
Kirchplatz 21, Oberstadion, Tel. 07357/9218834

Haar- und Hautexperte, Friseur Burghart
Max-Eyth-Str. 18, Oberstadion, Tel. 07357/91218

HAARSPALTEREI – Frisuren die unter die Haut gehen, Petra Traub
Grundsheimer Straße 11, Hunderringen, Tel. 07393/953436



Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. **Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.**

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. ~~Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.~~

~~Der Wahlraum wird in [Ort, Raum angeben] eingerichtet.~~

Die Gemeinde ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
001	Oberstadion	Bürgersaal – EG – Kirchplatz 19, 89613 Oberstadion - barrierefrei -
002	Moosbeuren	Rathaus Moosbeuren –EG- Kirchweg 10, 89613 Oberstadion, Moosbeuren
003	Hundersingen	Rathaus Hundersingen Grundsheimer Straße 1, 89613 Oberstadion, Hundersingen

~~Die Gemeinde ist in allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.~~

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 03.09.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

~~Der Briefwahlvorstand tritt / Die Briefwahlvorstände treten~~ zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in 89613 Oberstadion, Kirchplatz 29 im Rathaus zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.



Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Oberstadion, 10.09.2021

Die Gemeindebehörde

gez.
Kevin Wiest
Bürgermeister

**Aus dem Standesamt****Geburt:**

Am **27.08.** kam Julia Carolina, Tochter von Daniela und Berthold Baumann, Moosbeuren, zur Welt.

**Gemeinderatssitzung**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch 15.09.2021 um 19 Uhr** in der Mehrzweckhalle der Gemeinde mit folgender Tagesordnung statt:

Wichtiger Hinweis:

Es sind die notwendigen Hygieneregeln (Einhaltung des Mindestabstands 1,5 Meter, Tragen einer FFP-2/KN95 Maske während des Aufenthalts und Handdesinfektion) zu beachten. Wer Erkältungssymptome oder andere Symptome, die mit CoVid-19 in Verbindung stehen könnten, aufweist, ist vom Besuch ausgeschlossen.

Die Besucherplätze sind begrenzt. Wenn alle Plätze bereits belegt sind, ist der Besuch nicht möglich. Hierfür bitte ich um Verständnis.

öffentlich:

1. Ehrung der Blutspender

2. Baugesuch:

a) Antrag auf Baugenehmigung nach § 52 LBO:
Anbau Wohnen EG und Aufbau Dachgaube sowie Errichtung Carport im Rahmen der Sanierung EFH, Flst. Nr. 297/7, Eicher 5, 89613 Oberstadion

3. Bekanntgaben

4. Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen!

gez.

Kevin Wiest
Bürgermeister

**Schulnachrichten****Schulstart**

Schule an der
Donauschleife

Das neue Schuljahr beginnt wie folgt:

Kl. 2 - 4 am Montag, 13.09.2021 um 8.20 Uhr
Kl. 6 - 10 am Montag, 13.09.2021 um 7.30 Uhr
Kl. 5 am Dienstag, 14.09.2021 um 7.30 Uhr
Kl. 1 am Freitag, 17.09.2021 um 9 Uhr Gottesdienst in der neuen Halle/im Freien, anschließend Einschulungsfeier in der Donauhalle.

**Kirchliche Nachrichten****Katholische Kirche Oberstadion - Grundsheim - Hundersingen – Unterstadion**

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 11. September bis 19. September 2021

Hinweise und Mitteilungen**Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion**

Dienstag, Mittwoch, Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Telefonnummern:

Kath. Pfarramt Oberstadion: 07357-555

Fax-Nr. 07357-921080,

E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Kath. Pfarramt Munderkingen: 07393-2282

Fax: 07393-953982,

E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

Bitte beachten Sie, die Pfarrämter sind für den Publikumsverkehr nur nach vorheriger Anmeldung geöffnet. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail an.

Pfarrer Dr. Thomas Pitour Tel. 07393-2282
oder 07393-953977

Pfarrer Dr. Venatius Oforka Tel. 0152-11727431,

E-Mail: rforoka@yahoo.com

Sr. Luise Ziegler Gemeindefereferentin Tel. 07393-959902

Sr. Francesca Trautner, Pastoralreferentin Tel. 07393-959901

Simone Maier, Kirchenpflegerin Tel. 07393-959904

E-Mail: StMartinus.Oberstadion@nbk.drs.de

Homepage:

Kirchengemeinde Unterstadion:

www.kirchengemeinde-unterstadion.de / www.kgust.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel www.se-donau-winkel.de

Dekanat Ehingen-Ulm www.Katholische-Kirche-ulm.de

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. September 2021

**24. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr B**

1. Lesung: Jesaja 50,5-9a

2. Lesung: Jakobus 2,14-18

Evangelium: Markus 8,27-35



Ulrich Loose

» Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. «

Zuspruch am Sonntag 24. Sonntag im Jahreskreis B

Jesus kommt in unsere Mitte und verwandelt unser Leben. In ihm erkennen wir, dass Gott Liebe ist und Treue und Leben, das sich verschenkt. *Papst Franziskus*

**Nachfolge:**

Da ist für jede und jeden das passende Schuhwerk dabei. Jesu Spuren zu folgen, das geht in Kinderschuhen, mit Sieben-Meilen-Stiefeln und am Rollator, in jedem Alter, egal ob arm oder reich, ob krank oder gesund. Jede und jeder im eigenen Tempo, auf dem eigenen Weg, alle gemeinsam Jesus im Blick, sein Wort im Herzen.



Gottesdienstregeln

Stand 07.06.2021

Aufgrund der aktuellen Verordnungen von Bund, Land und Diözese bleiben bis zu einer 7-Tage-Inzidenz an drei aufeinander folgenden Tagen über 200 Präsenzgottesdienste grundsätzlich möglich. Es gelten folgende Regelungen

- Abstandsregel von 1,5m
 - **Gemeindegang ist wieder möglich- bitte eignes Gotteslob mitbringen!**
 - Ab dem 6. Lebensjahr ist während des gesamten Gottesdienstes ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz (OP-Maske, FFP2-Maske) zu tragen - bis einschließlich 14 Jahre genügt eine „OP-Maske“
 - Die Daten der Teilnehmer sind zu erfassen
Gerne können Sie zur Unterstützung und um Wartezeiten zu vermeiden einen vorausgefüllten Zettel mit Ihren Angaben (Name, Anschrift, Telefonnr.) mitbringen.
 - Bei Gottesdiensten mit einer Länge über 60 Minuten erfolgt eine Zwischen-Lüftung
 - Teilnahmeverbot bei Kontakt zu einer mit dem Corona Virus infizierten Person innerhalb der vergangenen 14 Tage oder bei typischen Krankheitssymptome Fieber, trockener Husten, Störung Geschmacks- oder Geruchssinn
- Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.
Ihr Kirchengemeinderat

HI. Kommunion zuhause empfangen

Viele tun sich gerade, sicher auch wegen der Maskenpflicht im Gottesdienst, schwer mit dem Gottesdienstbesuch und dem Empfang der HI. Kommunion. Das ist verständlich, aber gerade in der Fastenzeit haben viele zugleich die Sehnsucht nach intensiver Begegnung mit Jesus Christus in der HI. Kommunion. Deshalb ist es gerne möglich, dass Ihnen Herr Pfarrer Oforka die HI. Kommunion auch nach Hause bringt, auch wenn Sie nicht schwer krank sind oder gar sterbenskrank. Wenn Sie Sehnsucht nach der HI. Kommunion spüren dürfen Sie sich gerne melden.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass Familienmitglieder dies im Anschluss an einen Gottesdienst unter Beachtung bestimmter Schutzmaßnahmen übernehmen können. Pfarrer Oforka bringt die Kankenkommunion am **Mittwoch 22. September in Unterstadion und Hundersingen ab 10.00 Uhr. Am Donnerstag 23. September ab 10.00 Uhr in Oberstadion mit Teilorten und Grundsheim.**

Melden Sie sich bitte im Pfarramt in Oberstadion unter der Telefonnummer 07357 / 555 zu den gewohnten Öffnungszeiten.



Caritas - Herbstsammlung vom 18. bis zum 26. September 2021

- **Hier und jetzt helfen!**
- **Die Hälfte der Spenden bleibt für caritative Arbeit in den Kirchengemeinden**

„Hier und jetzt helfen“ - unter diesem Motto ruft die Caritas vom 18. bis zum 26. September zur

Caritas-Herbstsammlung in allen Gemeinden der Diözese Rotenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: **50 Prozent der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für sozial-karitative Aufgaben (Stuttgarter Gemeinden 40 Prozent). Der andere Teil geht an den Caritasverband für Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort.**

Die Caritas bittet um Spenden in den Gottesdiensten und Kirchengemeinden

Ihre Spende können Sie auf folgendes Konto überweisen:

Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel
Verwendungszweck: **Caritas-Herbstsammlung**
DE24 6309 1010 0592 2200 01
GENODES1EHI

Donau-Ilker-Bank Vom 18. bis 26. September ist die Kollekte bei den Gottesdiensten für die Caritas bestimmt.

Im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende.
Ihr Pfr. Thomas Pitour

Neue Bankverbindung - Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel

Die Girokontonummern sämtlicher Kirchengemeinden der Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel haben sich geändert. Bitte verwenden Sie künftig ausschließlich folgende Bankverbindungen:

Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel
DE33 6305 0000 0021 3086 26

SOLADES1ULM

Sparkasse Ulm

und

Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel

DE24 6309 1010 0592 2200 01

GENODES1EHI

Donau-Ilker-Bank

Spendenauf Ruf - Informationen über Chimmy!!

Liebe(r) Spenderinnen und Spender, im Namen von Chimmy und seiner Familie möchte ich mich nochmals ganz herzlich für Ihre bisherige großzügige Spenden in Höhe von **40.000 Euro** bedanken.

Chimmy ist in ein anderes Krankenhaus in Indien überwiesen worden. Inzwischen ist seine Familie bei ihm und begleitet ihn in dieser schweren Zeit.

Leider konnte die Knochenmarkstransplantation nicht wie geplant Anfang September durchgeführt werden, da Chimmys Zustand sich unerwartet verschlechtert hatte.

Derzeit wird er wieder mit einer Chemotherapie behandelt.

Wenn diese Chemotherapie den gewünschten Erfolg bringt, und sein Zustand dann ende September stabil ist, wird die Transplantation wie geplant durchgeführt werden.

Wir sind guter Hoffnung, dass es Chimmy bald besser geht und sein Zustand soweit stabil ist, dass die geplante Operation durchgeführt werden kann.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto:

Spendenkonto Chimmy

IBAN: DE74 6309 1010 0593 5670 13

Donau-Ilker-Bank e. G

BIC: GENODES1EHI

Geschwister-Epp-Stiftung übergibt Check in Höhe von 25.312 Euro an die Kath. Kirchengemeinde Oberstadion



von links: Gertrud Liebhart (gew. Vorsitzende Kirchengemeinderat), Hans Rieger, Manfred Weber, Venatius Oforka (Vorstände Geschwister-Epp-Stiftung), Pfarrer Dr. Thomas Pitour.

Nach der Abendmesse zeigte sich Pfarrer Thomas Pitour, dankbar gegenüber der Geschwister-Epp-Stiftung. Mit diesem Zuschuss ist die gesamte neue Eingangstüre der Kirche finanziert worden. Für die neue Eingangstüre bedarf es deshalb keiner neuen Weihe, da die Kirche bereits durch den Bischof geweiht worden ist. Wichtig sei aber, dass die Öff-



fentlichkeit und die Gläubigen erfahren, wem man mit den neuen Eingangsbereich zu verdanken habe. Er verwies darauf, dass die neue Eingangstüre offen stehen möge für alle Menschen, die zu einem stillen Gebet kommen, in guten und schlechten Tagen.

Gertrud Liebhart, gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats, erinnerte sich an die Absage bezüglich eines angedachten Vordachs im Jahr 2017 durch das Denkmalamt, das einen Rückbau des Eingangsbereichs der Kirche in den Zustand vor 1986 angeregt hatte. Wunderschön und langlebig sei die neue Eingangstüre. Mit dem neuen hellen Glockenhaus, erstrahlt der gesamte Eingangsbereich in neuem Licht. Im Namen des Kirchengemeinderats dankte Gertrud Liebhart den drei Vorständen der Geschwister-Epp-Stiftung für die Komplettfinanzierung der Türe.

Als Vorsitzender des Vorstands der Geschwister-Epp-Stiftung erinnerte Manfred Weber an das Jahr 2008. Dies sei der Start für die Geschwister-Epp-Stiftung geworden, nachdem Irmgard Epps Bruder Josef verstorben war. Gemeinsam haben er, damals als Bürgermeister, zusammen mit Josef Missel die Stifterin Irmgard Epp von der Gründung einer Stiftung überzeugen können. Der Stifterin war es wichtig, dass ihre bereits verstorbenen Geschwister Josef und Rosina in der neu gegründeten Stiftung mit aufgenommen sind. Zeitlebens hatten diese drei Geschwister im Teilort Mühlhausen gelebt und dort ihre Landwirtschaft betrieben. „Auf vieles haben sie in ihrem Leben verzichtet und in einfachsten Verhältnissen gelebt“, beschrieb Manfred Weber die Situation zu Lebzeiten der drei Geschwister Epp. Josef Epp habe zu seiner Schwester Irmgard gesagt, man werde sich im Gemeindeleben von Oberstadion nicht mehr an die Geschwister Epp erinnern, wenn sie verstorben sind. Deshalb sah sie mit Gründung der Stiftung die Chance, nachhaltig Positives für ihre Heimatgemeinde zu tun. Manfred Weber machte deutlich, dass die Stiftung vom Regierungspräsidium Tübingen anerkannt ist, und dort die jährlichen Einnahmen und Ausgaben sowie gewährte Zuschüsse nachzuweisen sind. Für Irmgard Epp war es immer ein Bedürfnis, mit der Stiftung erst nach ihrem Tod an die Öffentlichkeit zu gehen, darum wurde nicht im Gründungsjahr 2008 darüber berichtet. Als Irmgard Epp im Juli 2017 verstarb, habe das Erbe geregelt werden müssen, das sie in vollem Umfang der Stiftung überlassen hat, so Weber. Deshalb wurden erst im Februar 2019 die in den Genuss von Zuschüssen kommenden Einrichtungen informiert. Dazu gehören die Katholische Kirchengemeinde Oberstadion, der katholische Kindergarten Oberstadion, die Christoph-von-Schmid-Schule, das Krippenmuseum und der DRK-Ortsverein.

Der neu zusammengesetzte Vorstand der Stiftung, mit Hans Rieger, Bürgermeister von Unterwachingen und Hausen am Bussen, als Nachfolger von Josef Missel, Pfarrer Venatius Oforka und Manfred Weber mussten in der Sitzung vom 8. Juli 2020 nur über einen eingegangenen Antrag entscheiden und das war der Antrag der Kath. Kirchengemeinde. Absolut gelungen seien die gesamten Baumaßnahmen. Der Eingangsbereich mit der besonders gelungenen Eingangstüre aus Kupfer und die neu eingebauten Glaselemente anstelle von Holztüren haben den gesamten Eingangsbereich aufgewertet. „Wenn man heute das Ergebnis auch mit dem neu gestalteten Vorplatz sieht, kann man allen Beteiligten, Architektin Vesper, Pfarrer Dr. Thomas Pitour und den Kirchengemeinderäten zum Mut zur Veränderung gratulieren“, so Manfred Weber. Für die Vorstände der Geschwister-Epp-Stiftung war es deshalb selbstverständlich die gesamte Eingangstüre mit einem Betrag von 25.312 Euro zu bezuschussen (bmwad).

Einladung zur Wanderung für Menschen in Trauer



Gemeinsam durch die Trauer gehen.

Vergangenes hinter sich lassen, jedoch nicht vergessen.

Sich Kraft und Trost aus der Natur holen. Wir wollen Ihnen die Chance bieten, bei kleinen Wanderungen Ihrer Trauer Raum zu geben. Frauen mit

Ausbildung in der Trauerarbeit begleiten Sie. Wir geben Impulse zum Zuhören und Nachspüren. Die Möglichkeit, unter Gleichgesinnten zu sein oder mit ihnen ins Gespräch zu kommen, kann helfen den Verlust zu verarbeiten.

Nächstes Treffen: **Samstag, 25.09.2021**, 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus in **Rottenacker**

Die aktuellen Hygienevorschriften müssen beachtet werden.

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Nähere Infos: Gabriele Eisele, Tel. 07393/919 725 od.
Hospizgruppe Ehingen, Tel.: 07391/754 176

Zu dieser kleinen Wanderung laden Sie ganz herzlich ein:
Die kath. Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel
Die ev. Kirchengemeinden Munderkingen/Rottenacker, die Hospizgruppe Ehingen

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 9791-4583
E-Mail: vkl@landvolk.de



Kath. Erwachsenenbildung

Kreis Biberach und Bad Saulgau e.V.
Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel: 07371 9359-0

Hausaufgaben gelassen erledigen

Hausaufgaben werden häufig als nervenaufreibend erlebt. Bei dieser Fortbildung für Familien geht es darum, Stolperfallen im Umgang mit den Hausaufgaben zu erkennen und zu überwinden. Es geht dabei auch darum, dass das Thema Hausaufgaben die Eltern-Kind-Beziehung nicht belastet und dass den Eltern Wege aufgezeigt werden, wie sie entspannter und gelassener mit dem Thema Hausaufgaben umgehen können. Ärger bei den „Hausis“ kann nämlich auch ein Ruf des Kindes nach Aufmerksamkeit oder Zuwendung sein und die brauchen unsere Kinder.

Dazu sind alle interessierten Eltern, Großeltern und Pädagogen am

Mittwoch, 29. September 2021 um 19:00 Uhr

herzlich nach **Riedlingen** in die **ehemaligen Kapuzinerkirche** beim Friedhof eingeladen.

Referent ist **André Radke**, Rektor.

Unter Einhaltung der Corona-Vorschriften.

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!



**Aus dem Jahresprogramm 2021
der Dekanatsgeschäftsstelle**

Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Orgelzyklus mit Stationen an der neuen Wiblinger Orgel und in Obermarchtal

Das kath. Dekanat Ehingen-Ulm lädt zu einem Orgelzyklus mit dem Titel „Das Rauschen des göttlichen Geistes im Vierklang der Weltelemente“ ein. Der Konzertorganist und Komponist Gregor Simon spürt entlang ausgewählter Orgelliteratur und in Improvisation bei vier Begegnungen dem Wirken des Geistes



in Wasser, Erde, Feuer und Luft nach. Die neue Hauptorgel der Wiblinger Basilika und die Holzhey-Orgel in Obermarchtal sind wunderbare Instrumente für dieses Unterfangen. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel vertieft das Erleben durch Impulse und Gebete. Auftakt ist am Dienstag, 21. September, 19 Uhr in der Wiblinger Basilika unter dem Leitwort „Über den Wassern schwebend“. Am 28. September, 19 Uhr wird unter dem Titel „Den Staub der Erde belebend“ im Münster St. Peter und Paul in Obermarchtal musiziert und meditiert. Weitere Stationen folgen am 12. Oktober und am 19. Oktober, zunächst wieder in Obermarchtal, dann in Wiblingen: „Mit Feuer in die Herzen strebend“ und „Sich luftig gen Himmel erhebend“. Ohne Anmeldung, Eintritt frei, Spenden erbeten. Infos und genaues Programm gibt es über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Mit Bibel und Rucksäckchen im Butzental

Am Samstag, 25. September, 14.00 bis 18.00 Uhr lädt das kath. Dekanat zum nachmittäglichen Pilgerspaziergang „Mit Bibel und Rucksäckchen“ ein. Um 14.00 Uhr ist Auftakt mit Kaffee und Kuchen im „Wirtshaus im Butzental“ bei Harthausen nahe Ulm-Söflingen, ab 15.00 Uhr folgen Stationen am knapp 5 Kilometer langen Rundweg. Zur Mitte des Weges ist eine Andacht vor dem Ignatiusaltar in der Harthausener St. Florianskirche. Deshalb erschließt Dr. Wolfgang Steffel unterwegs Bibelstellen, die Ignatius von Loyola gerne zitierte. Sie handeln allesamt von der Sendung des Christen in die Welt. Um 17 Uhr besteht wiederum im Wirtshaus Möglichkeit zum Abendessen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Verpflegung geht auf eigene Rechnung. Anmeldeschluss ist bis 23.09. unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de möglich.

Verschiebung im Credo-Musik-Projekt

Das im Herbstprogramm des kath. Dekanats Echingen-Ulm für Sonntag, 26. September, 14.30 Uhr in der Basilika St. Martin in Ulm-Wiblingen angekündigte Credo-Musik-Projekt zur „Graner Messe“ von Franz Liszt wird um vier Wochen auf den 24. Oktober zur gleichen Zeit am gleichen Ort verschoben. Eine Übersicht über alle musikalisch-spirituellen Angebote der nächsten Zeit erhalten Interessierte über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 11. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 12. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Dienstag, 14. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch, 15. September

07.40 Uhr Schülermesse Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 16. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
und eucharistische Anbetung

Freitag, 17. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag, 18. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 19. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen



St. Martinus Oberstadion

24. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 12. September

Kollekte Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Minis: Jonathan G., Marwin G., Lukas S., Hanna S.

Mittwoch, 15. September

07.40 Uhr Schülermesse

Minis: Jannik S., Lena F., Silvan B., Jannis W.

Freitag, 17. September

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ged. f. Rosina Epp, Ged. f. Irmgard Epp,
Ged. f. Josef Epp, Ged. f. Gebhard u. Theresia
Weber,
Ged. f. Richard Acker u. Monika Stiehle
Ged. f. Rosa Ege

Minis: Jakob W., Lenia H., Jule F., Theresa W.

25. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 19. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Minis: Emma B., Leonie K., Finn S., Dennis W.



St. Martinus Grundsheim

Vorabend 24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11. September

Kollekte Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 14. September

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18. September

10.30 Uhr Hl. Taufe von Eliana Traub aus Grundsheim

25. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier



St. Johannes Baptist Hundersingen

24. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 12. September

Kollekte Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Ged. f. Sr. Ägedia Schmucker (Franziskanerin)



St. Maria und Selige Ulrika Unterstadion

Donnerstag, 16. September

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Vorabend 25. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier



Ev. Kirchengemeinde Attenweiler/Moosbeuren

Wochenspruch:

„Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.“
(1. Petrus 5,7)

Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!
Wir möchten Sie auf die ab jetzt gültige Corona-Verordnung hinweisen, die wir bei der Gottesdienstfeier beachten müssen:

- Bitte bringen Sie - sofern vorhanden - Ihr eigenes Gesangsbuch mit.
 - Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.
 - Beim Betreten und Verlassen der Kirche/des Geländes gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (sogenannte „OP-Masken“ oder sogar virenfilternde Masken der Standards FFP2). Kinder von sechs bis einschließlich 14 Jahren haben eine nicht-medizinische Alltagsmaske zu tragen. Kinder unter sechs Jahren bleiben von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung befreit.
 - Gemeindegottesang mit Maske ist wieder möglich
- Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.

Ihre evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 12. September 2021 - 15. Sonntag nach Trinitatis -

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Pfarrer i.R. Friedrich Lechner)

Dienstag, 14. September 2021

09.30 Uhr Pfarrbüro in Attenweiler geöffnet bis 11.30 Uhr
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 15. September 2021

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung der Erstklässler in der Turn- und Festhalle in Uttenweiler

Samstag, 18. September 2021

11.00 Uhr Taufgottesdienst (Pfarrer Herbert Seichter) mit Feier der Heiligen Taufe von Jannis Matthias Bauer aus Attenweiler und Elisa Maar aus Uttenweiler in der evangelischen Kirche in Attenweiler

Sonntag, 19. September - 16. Sonntag nach Trinitatis -

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Pfarrer Herbert Seichter)
10.45 Uhr Taufgottesdienst (Pfarrer Herbert Seichter) mit Feier der Heiligen Taufe von David Roth aus Rupertshofen in der evangelischen Kirche in Attenweiler

Vertretung

Bis einschließlich 12. September hat Pfarrer Herbert Seichter Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Hans-Dieter Bosch aus Warthausen. Er ist telefonisch unter der Telefonnummer: 07351 13914 erreichbar.

Diakonie
Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder, die Hilfsbereitschaft nach den katastrophalen Regenfällen und Verwüstungen ist groß. Bei Spendenanfragen weist unsere Landeskirche auf die Diakonie Katastrophenhilfe hin:

1. Hilfe nach dem verheerenden Hochwasser

Die Diakonie Katastrophenhilfe hilft unbürokratisch Hochwasser-Opfern der Flutkatastrophe in Westdeutschland. Diakonische Beratungsstellen vor Ort stehen Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite. Informationen und Spenden:

<https://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spende> (Stichwort: Hochwasser-Hilfe Deutschland)
oder Spendenkonto der Diakonie Katastrophenhilfe Evangelische Bank
IBAN DE 68 5206 0410 0000 5025 02 - BIC GENODEF1EK1

Kontakt Daten evangelisches Pfarramt:

Abmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler
Telefon: 0 73 57/8 56
E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de
Telefax: 0 73 57/92 11 69
Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:
IBAN: DE49654618780051029006
Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Ev. Kirchengemeinde Rottenacker

Sonntag, 12.09.

Wochenspruch für die Woche nach dem 15. Sonntag nach Trinitatis: „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ 1. Petr 5,7

10.00 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer Reusch) unter den Kastanien

Das Opfer wird für die Kirchenrenovierung erbeten.

Anschließend feiern wir unser Kastanienfest

Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, das Kastanienfest bei gutem Wetter nach dem Gottesdienst unter den Kastanien in vereinfachter Form zu feiern - nur Mittagessen, kein Kaffee und Kuchen. Wir wollen Sie mit selbstgemachten Maultaschen verwöhnen. Bitte halten Sie sich hier an die allgemein gültigen Vorschriften. Sollte es das Wetter nicht erlauben, finden der Gottesdienst und unser Kastanienfest in der Turn- und Festhalle statt. Hier bitten wir Sie um einen 3G-Nachweis.

Montag, 13.09.

15.30 Uhr Bücherei bis 17.30 Uhr geöffnet, Eingang Haldengäßle

Dienstag, 14.09.

10.15 Uhr Dienstbesprechung
18.00 Uhr Vorbereitungstreffen „oifach essa“
19.30 Uhr KGR

Mittwoch, 15.09.

09.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
13.30 Uhr Konfitag in Rottenacker
17.00 Uhr Jugendgottesdienst

Donnerstag, 16.09

08.30 Uhr Einschulungsgottesdienst
- bei gutem Wetter unter den Kastanien, sonst in der EV. Kirche

20.15 Uhr Vorbereitung Kindergottesdienst

Freitag, 17.09.

19.00 Uhr Konzert

In dieser Woche finden noch kein „oifach Essa“, Jungscharen statt.

Gottesdienste

Bitte tragen Sie während des Gottesdienstes eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung. Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Hygienevorschriften.

Unsere Kontaktdaten:

Ev. Pfarramt
Kirchstraße 33, 89616 Rottenacker
Tel.: 07393/2298
E-Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de



Kastanienfest 2021

IN ROTTENACKER

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREM KASTANIENFEST AM 12.09.2021



10.00 UHR FAMILIENGOTTESDIENST
UNTER DEN KASTANIEN.

AB **11.30 UHR** MITTAGESSEN MIT
MAULTASCHEN UND KARTOFFELSALAT,
WURST UND POMMES.

SOLLTE ES REGNEN, FINDEN GOTTESDIENST
UND KASTANIENFEST IN DER TURNHALLE
STATT. HIER BITTEN WIR UM EINEN
3G-NACHWEIS.

DER ERLÖS DES TAGES KOMMT
UNSERER KIRCHE ZU GUTE.

WIR FREUEN UNS AUF DICH / SIE UND WÜNSCHEN ALLEN EIN TOLLES,
BUNTES FEST. JOCHEN REUSCH MIT TEAM



Vereinsnachrichten



Sportverein Unterstadion

www.sportverein-unterstadion.de

Abteilung Fußball



Sieg beim Heimdebüt

Vergangenen Sonntag durften sich beide Mannschaften zum ersten Mal zu Hause beweisen. Zu Gast war der TSV Türkücü EHINGEN angereist.

Bei strahlendem Sonnenschein eröffneten die beiden Zweitvertretungen der Mannschaften den Fußball Sonntag und auch wenn an diesem Tag nicht alles funktionieren wollte konnte unsere zweite Mannschaft sich mit einem 3:1 erneut drei Punkte sichern (Torschützen: Frieder Seethaler (30); Johannes Hafner (70); Alexander Erne (75)).

Das Anschlussspiel der ersten Mannschaften startete mit hohem Tempo. Die Gäste übten von der ersten Minute an hohen Druck aus und zeigten auch spielerisch hohe Qualität. Aber auch unsere Elf war direkt hellwach und konnte den anstürmenden Gegner größtenteils in Schach halten - auch wenn dieser sich in der ersten Halbzeit die besseren Chancen erspielen konnte.

Nach dem Seitenwechsel wurde die Mannschaft des TSV etwas ruhiger, wodurch wir an Raum und an vielversprechenden Chancen gewannen. Nach einem abgewehrten Schuss von Youngster Kim Zell fehlten nur wenige Zentimeter als Stürmer Florian Braig versuchte das Spielgerät noch mit einer Grät-

sche im Tor unterzubringen und auch sein Bruder Andreas scheiterte kurz darauf nur knapp und setzte das Leder an die Latte. Nicht unverdient konnte dann letztendlich Kim Zell in der sechzigsten Minute mit einem satten Schuss zum 1:0 einnetzen und brachte uns somit in Führung. Die Gäste wollten sich damit natürlich nicht zufriedengeben und versuchten in der hitzigen Schlussphase an die Leistungen aus der ersten Halbzeit anzuknüpfen, fielen aber mehr durch anderweitige Aktionen auf und mussten zum Ende des Spiels neben der Niederlage auch noch eine rote Karte in Kauf nehmen. Mit verdienten sechs Punkten konnte man anschließend den Tag abschließen und positiv gestimmt auf nächste Woche blicken. Dann wird man zu Gast beim SV Unlingen sein - Spielbeginn wie gewohnt um 15:00 Uhr, die Reserve startet um 13:15 Uhr. Wir hoffen wie immer auf zahlreiche Unterstützung aus unseren Reihen.

Kampfkunst und Meditation



Yoga - Ein ganzheitlicher Weg der Übung und Erfahrung
Kursleitung: Andrea Freudenreich, Yogalehrerin YZU
Yoga ist ein Erfahrungsweg und diese Erfahrung ist immer persönlich. Es geht also nicht um vorgegebene Leistungen, sondern darum, sich selbst dort abzuholen, wo man sich gerade befindet - körperlich, seelisch und geistig. Im Mittelpunkt steht die körperliche, sanfte und doch auch fordernde Praxis. Es wird dynamisch und statisch geübt, in enger Verbindung mit der Atembeobachtung und der Beobachtung des Tuns und seiner Wirkungen. Verantwortung für die eigene Gesundheit übernehmen, mehr Wohlbefinden, innere Ruhe und Stabilität und die Entwicklung einer wachen Präsenz - auch im Alltag, sind einige der angestrebten Ziele.

Für Neueinsteiger und Geübte

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Woldecke oder Yogamatte (keine Isomatte!)

Wo? Gemeindehaus Unterstadion, Kirchstr. 3
Wann? **Mittwochs ab 06. Oktober 2021 - 14 Termine**
Kurs 1: 19.45 Uhr - 21.00 Uhr
Donnerstags ab 07. Oktober 2021 - 14 Termine
Kurs 2: 09.30 Uhr - 10.45 Uhr
Kurs 3: 18.30 Uhr - 19.45 Uhr

Kosten: Kursgebühr 126 € für SVU-Mitglieder 121 €
Die Kurse sind von der ZPP als Präventionskurse zertifiziert

Anmeldung: Andrea Freudenreich 07357- 1794
oder info@andrea-freudenreich.de
Anmeldeformular anfordern

Weitere Infos: www.andrea-freudenreich.de

Abteilung Gymnastik



Kinderturnen

SV Unterstadion - Eltern-Kind-Turnen

Nach der Sommerferien beginnt das Eltern-Kind-Turnen erst wieder am **Donnerstag, den 23.9.** in der Turnhalle in Oberstadion. Kinder zwischen 1 - 6 Jahren sind mit ihren Eltern eingeladen. Einfach vorbeikommen und mitmachen. Die Kleinen (1 - 3 Jahren) starten um 16 Uhr, ab 17 Uhr kommen dann die Kinder ab 3 Jahren. Neue Eltern mit Kindern sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Es freuen sich die 3 Übungsleiter auf euch!

Die Übungsleiter suchen aber auch dringend Unterstützung. Wer Lust und Interesse hat, als Übungsleiter tätig zu sein, kann sich gerne melden. Vorkenntnisse sind nicht nötig, durch eine gute Einarbeitung und dem Austausch untereinander ist es schnell möglich, eine Turnstunde für die tollen Eltern-Kind-Gruppen anzubieten.



Melden kann man sich bei Monika Stark (015207466127), Manuela Maier (015777205534) oder bei Marianne Butz (07121436014)

Jazztanz

Am 1. Oktober starten wir mit unseren Gruppen in das neue Jazzjahr.

Leider können wir aufgrund der aktuellen Situation nicht garantieren, ob der Trainingsbetrieb normal starten kann. Wir werden uns an die Vorgaben des Landes halten und zur Eindämmung des Coronavirus unser Möglichstes beitragen. Genauere Informationen zum Trainingsstart erfolgen über die WhatsApp-Gruppen.

Neuanmeldungen

Habt ihr Lust am Tanzen und besucht ab September die erste Klasse? Dann seid ihr bei uns in der Abteilung Jazztanz genau richtig!

Wer Interesse hat kann sich noch bis zum **15. September** gerne per E-Mail bei uns melden. Durch die aktuelle Situation können die Anmeldungen leider nur unter Vorbehalt angenommen werden. Bitte gebt in der Mail euer Geburtsdatum, eure Adresse und eine Telefon-Nr. (für evtl. Rückfragen) an. Nach Ablauf der Anmeldefrist werdet ihr per E-Mail informiert. Wir freuen uns natürlich auch über Zuwachs in unseren älteren Jazztanzgruppen.

Kündigungen

Kündigungen können in schriftlicher Form bis zum **20. September** angenommen werden. Weitere Informationen findet ihr in unserer Geschäftsordnung auf der Homepage des SV Unterstadien, Abteilung Jazztanz. Oder auf unserer Facebook-Seite.

Gruppenleiterinnen

Wenn du ein Lied hörst, hast du direkt die passenden Tanzschritte im Kopf? Dann melde dich bei uns! Wir sind immer auf der Suche nach neuen begabten Gruppenleiterinnen. Auf euer Kommen freut sich die Abteilung Jazztanz! E-Mailadresse zur Kontaktaufnahme: jazztanz_svu@yahoo.de



Schützenverein Hundersingen

www.sv-hundersingen.de

Einladung

zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Schützenverein Hundersingen darf ich Sie, am Freitag, 17.09.2021 um 20 Uhr recht herzlich in die Luftgewehr Halle unseres Schützenvereins nach Hundersingen einladen.

Bitte beachten Sie, dass der Zutritt nur für geimpfte, genesene oder getestete Personen erlaubt ist. Ebenso ist eine OP-Maske bzw. FFP2 zu tragen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte der Gäste
4. Berichte
 - 4.1 Oberschützenmeister
 - 4.2 Schriftführer
 - 4.3 Kassier
 - 4.4 Sportleiter
 - 4.5 Jugendleiter
 - 4.6 Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
 - 6.1 stv. Oberschützenmeister
 - 6.2 Schriftführer
 - 6.3 Sportleiter Pistole
 - 6.4 Jugendleiter
 - 6.5 Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Wünsche / Anfragen

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 14.09.2021 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Es würde mich freuen Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Mit Schützengruß

gez.

Markus Heitele, OSM



Musikverein „Lyra“ Unterstadien

www.musikverein-unterstadien.de



Ihr habt Lust Blockflöte oder ein Blas-/Schlaginstrument zu lernen?

Dann kommt zu unserem nächsten Info - Nachmittag.

Wann?

Montag 13.09.2021 18:00 Uhr

Wo? Musikerheim Unterstadien
Kirchstraße 3

Wir freuen uns auf Euch!

gez. Julian Rapp, Jugendleiter

Ferienprogramm -

Musikverein Lyra besucht den Kletterwald Musikernachwuchs klettert



vara

Unterstadien

Im Rahmen des Winkelferienprogrammes besuchte der Musikverein „Lyra“ Unterstadien, wie auch schon in den Jahren zuvor, den Kletterwald in Biberach. Mit 19 Kindern und sieben Betreuern an Bord ging es in Richtung Biberacher Burrenwald. Trotz der schlechten Vorhersagen war das Wetter optimal und es zeigte sich sogar immer wieder die Sonne. Im Hochseilgarten angekommen, bot sich den Kindern und ihren Begleitern mit den neun Parcours und den 85 Kletterelementen viel Spaß und eine große Portion voller Abenteuer. Im Anschluss an die Verteilung des Sicherheitssystems und die Sicherheitsunterweisung ging es dann für drei Stunden ab nach oben in die Baumkronen. Balancieren, klettern und von Baum zu Baum schwingen war hier angesagt. Der Höhepunkt für die Teilnehmer war der Biber-Blitz. Hierbei handelt es sich um die längste und vor allem schnellste Seilbahn im Kletterwald. Zum Abschluss des Ferienprogramm-Punktes stärkten sich die Kletterer beim Grillen.

Foto: vara



Liederkreis Oberstadion

Kommenden Dienstag, den 14.09.21, treffen wir uns um 19.30 Uhr in Mundeldingen bei der alten Stube zu einem lockeren Zusammensein.

Sollten wir wegen schlechten Wetters nicht im Freien sitzen können, würden wir in die Gaststube gehen.

Dabei gilt Corona bedingt die 3G-Regel. Geimpft, Genesen oder getestet. Bringt bitte Euren Impfausweis, genesenen Nachweis oder das zeitnahe Testergebnis mit.

Wer den Impfausweis und den genesenen Nachweis vorzeigt, wird registriert und kann künftig ohne selbige in der alten Stube einkehren.

Gez.

Steinle



DRK Ortsverein Oberstadion

Seniorentreff

Zu einem **Spielesachmittag** am **Mittwoch**, den **15.09.2021** ab 14.00 Uhr im DRK-Heim laden wir Euch recht herzlich ein. Es gelten die **3G**-Regeln (geimpft, genesen, getestet). Das Seniorenteam



CDU Ortsverband Oberstadion

Die für Mittwoch, den 08. September 2021 um 17:30 Uhr vorgesehene Veranstaltung am Sportheim des **SV Unterstadion** mit dem **Geschäftsführer von Borussia Dortmund, Hans-Joachim Watzke**, musste ausfallen, da bei Akki Watzke kurzfristig terminlich etwas dazwischenkam.

Sie findet nun am kommenden Montag, den 13.09.21 ab 17.00 Uhr wie vorgesehen am Sportheim des SV Unterstadion statt.

Gez.

Steinle



LandFrauenvereinigung Oberstadion u. Umgebung e.V.

Erinnerung an unsere Hauptversammlung

Liebe Landfrauen,

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am

**Mittwoch, 15. September 2021, um 19:00 Uhr
im Gasthaus „Sand“ in Oberstadion**

laden wir Euch alle herzlich ein.

Kommt bitte zahlreich. Es wird besprochen, wie und wann der Erntedankaltar geschmückt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Brunhilde Munding mit Vorstandschaft



Gesundheits- und Fortbildungsangebote

Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau

IKW 2021 #offen geht - Eröffnungsgottesdienst zur Interkulturellen Woche 2021

Das Motto der Interkulturellen Woche 2021 lädt zu einem Perspektivenwechsel ein:

weg von „geht gar nicht“ hin zu „offen geht“, weg von einer „besorgten Enge“ hin zu einer „weiten Sicht“. Psalmenbetreiberinnen und Psalmsänger der Bibel geben diesem Motto Impulse, wenn sie etwa beten: „Du, Gott, stellst meine Füße auf weiten Raum!“ (Psalm 31, 9b). Oder singen: „Unsre Seele ist entronnen wie ein Vogel dem Netze des Vogelfängers; das Netz ist zerrissen, und wir sind frei.“ (Psalm 124, 7).

Diesen Impulsen möchten wir in einem Gottesdienst nachspüren und laden Sie und Euch herzlich ein, dabei zu sein. Bitte informieren Sie sich vorab über die geltenden Corona-Regelungen der Kirchengemeinde.

Datum So, 26. September 2021, 17.00 Uhr

Ort Ulm-Wiblingen, Gemeinzentrum Zachäus
(Buchauer Str. 14)

Liturgie Pfarrer Michael Hagner

Politisches Nachtgebet - Anlässlich des Tags des Flüchtlings

Im Oktober 1968 wurde in der Antoniterkirche in Köln das erste „Politische Nachtgebet“ durchgeführt. In der Tradition dieser Gottesdienste stehen auch unsere Nachtgebete im Rahmen der Interkulturellen Woche 2021, die sich dieses Jahr das Motto #offen geht gegeben hat. Diese Offenheit zeigt sich nach innen durch eine gesellschaftliche Kultur der Toleranz, des Respekts und der Nächstenliebe, nach außen muss sie sich in einer menschenwürdigen und gerechten Asylpolitik zeigen, die sich den Schutz jedes Menschenlebens zur Aufgabe macht. Im Gottesdienst in Bermaringen spricht Dr. Christian Bialas, Chefarzt der Stiftungsklinik Weißenhorn und der Donau-Klinik Neu-Ulm über die Lage geflüchteter Menschen auf der griechischen Insel Lesbos und ihre gefährliche Flucht über das Mittelmeer. In Allmendingen ist Johannes Kasper im Gottesdienst zu Gast, der als Integrationsbeauftragter der Stadt Blaustein über die Situation von Geflüchteten berichtet, die den beschwerlichen Weg nach Deutschland geschafft haben. Anlässlich des Internationalen Tag des Flüchtlings feiern wir Gottesdienst im Gedenken an alle Menschen, die sich auf der Suche nach einem guten Leben auf den Weg machen.

Bitte informieren Sie sich vorab über die geltenden Corona-Regelungen der Kirchengemeinde.

Datum Fr, 01. Oktober 2021, 19.30 Uhr

Ort Bermaringen, Martinskirche (Kirchstraße 17)

Liturgie Pfarrer Thomas Arndt

Datum Sa, 02. Oktober 2021, 19.00 Uhr

Ort Allmendingen, Kirche und Gemeindezentrum
(Freybergring 1)

Liturgie Pfarrerin Angelika Kasper



Das Regierungspräsidium informiert

Kochwerkstatt für Kinder - Von der Kartoffelpizza bis zum Kartoffelpuffer

Im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb stellen Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren am **09. September 2021** spannende Kartoffelgerichte her. Verwendet werden **ALB-GEMACHT**-Produkte und weitere regionale Lebensmittel. Die Aktion findet in Kooperation mit der Initiative Mach's Mahl statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.



Mit Kartoffeln lässt sich einiges Leckeres zaubern: Chips, „Vierkant-Spatza“ also Pommes oder eine besondere Pizza. So vielfältig die Kartoffeln zubereitet werden kann, so einfach lassen sich die Gerichte herstellen. Hauswirtschaftsmeisterin Irmgard Heilig und Anke Kley vom Biosphärenzentrum Schwäbische Alb zeigen wie es geht. Zudem erzählen die beiden, wie die Kartoffeln nach Deutschland kam, wie sie angebaut wird und wie sich durch den sorgsam Anbau auch Tiere und andere Pflanzen zwischen den Kartoffeln wohlfühlen können. Die dreistündige Aktion startet am Donnerstag, 9. September um 10.00 Uhr am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb. Dort wird gekocht und das Zubereitete gemeinsam gegessen. Die jungen Köche sollen ein Getränk, eine medizinische Maske und eine Schürze mitbringen. Die Teilnahme kostet fünf Euro, eine Anmeldung ist unter www.biosphaerenzentrum-alb.de oder telefonisch unter 07381/932938-31 erforderlich. Es gelten die am Durchführungstermin gültigen Coronaregeln.

Weitere Informationen:

Die Veranstaltung ist Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Bei einigen der weiteren Termine sind noch Plätze frei. So zum Beispiel bei der Kunstaktion „Land-ART – Kunst mit und in der Natur“ am 18. September von 9.30-17.00 Uhr.

Kunst mit und in der Natur

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb lädt gemeinsam mit der Kunstwerkstatt BT24 zur Land Art-Werkstatt ein. Steine stapeln, Stöcke stützen oder Pfützen stauen. Mit Hanna Smitmans können Interessierte am Samstag, 18. September 2021 die Natur neu entdecken und mit ihr Kunstwerke gestalten. Die Aktion findet im Rahmen der Werkstattreihe Kunst – Natur, Gestaltung in Kooperation mit der Kunstwerkstatt BT24 statt. Eine Anmeldung ist bis 15. September 2021 erforderlich.

Land Art ist die künstlerische Arbeit in der Natur und mit der Natur. Neben der unerschöpflichen Vielfalt an Formen und Farben laden Wiesen und Wälder dazu ein, zur Ruhe zu kommen sowie Zeit und Sorgen zu vergessen. Egal, ob jung oder älter - alle müssen immer wieder auftanken. Draußen zu sein belebt dabei die Sinne, regt die Kreativität an und lässt innehalten. Man findet einen neuen Zugang zu sich selbst, kann die Umgebung neu wahrnehmen, Details entdecken und die Fantasie steigern.

Hanna Smitmans begleitet Interessierte am Samstag, 18. September 2021 ab 9.30 Uhr bei der künstlerischen Tätigkeit in der Natur. Dabei können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alleine oder in Gruppen arbeiten. Das kreative Tun in der Natur lehrt dabei die Schönheit wahrzunehmen und wertzuschätzen, sich selbst in Verbindung mit einem Großen und Ganzen zu bringen.

Die Tübinger Künstlerin arbeitet seit vielen Jahren in unterschiedlichen Land Art-Projekten mit allen Altersgruppen. Ihre Schwerpunkte sind Video, Installationen, Stadterkundung und Beteiligungsprojekte.

Für die Veranstaltung ist eine robuste und wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, eine medizinische Maske und eine Gartenschere erforderlich. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb. Als Pausenstation, für einen Kaffee oder Getränk steht die Kulturwerkstatt BT24 zur Verfügung. Gegen 17.00 Uhr endet die Veranstaltung. Die Teilnahme kostet 60 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist unter www.biosphaerenzentrum-alb.de oder telefonisch unter 07381/932938-31 erforderlich. Es gelten die am Durchführungstermin gültigen Coronaregeln.



Das Landratsamt informiert

Am 14. September: Mitgliederversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Alb-Donau-Ulm e.V.

Der Verein für landwirtschaftliche Fachbildung Alb-Donau-Ulm e.V. (vlf) veranstaltet am Dienstag, den 14. September 2021 um 20 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ in Erbach-Ersingen seine Mitgliederversammlung. Turnusgemäß finden die Wahlen von Vorstand, Beirat und Geschäftsführung statt.

Als Gastredner konnte Jakobus Richter aus Giengen an der Brenz gewonnen werden. Das Thema seines Vortrages lautet: „Erst wenn man stolpert achtet man auf den Weg“. Inhaltlich greift der Referent das Thema Resilienz auf, also die Fähigkeit mit Krisen und Belastungen so umzugehen, dass man an diesen nicht zerbricht, sondern gestärkt daraus hervorgeht. Derzeit steht die Landwirtschaft unter einem enormen Anpassungs- und Veränderungsdruck. Aus verschiedensten Richtungen wird Kritik an aktuellen Formen der Landbewirtschaftung geäußert. Dadurch baut sich ein hoher Druck auf Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter und ihre Familien auf. Wie man damit umgeht, ist Thema des Vortrags.

Jakobus Richter hat selbst die unterschiedlichen Facetten des Lebens kennengelernt und das Leben in allen Tiefen und Höhen durchlebt. Er war 20 Jahre in einer Bruderschaft, hat 18 Jahre eine christliche Lebensgemeinschaft geleitet und mit 64 Jahren geheiratet. Als erfahrener Seelsorger und Buchautor begleitet er Menschen in unterschiedlichen Situationen durch ermutigende Lebensbotschaften.

Wegen Corona: 3G-Regel beachten

Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen zur Veranstaltung ihre Impf-, Genesenen- oder Testbescheinigungen mitbringen. Der vlf als Veranstalter ist verpflichtet diese zu überprüfen.

Am 28. September: Web Seminar zur Kleinkinderernährung - „Von Anfang an mit Spaß dabei“

Wie die Einführung von Beikost bei Babys gut gelingt, darüber informiert eine Fachreferentin der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung („Beki“ Bewusste Kinderernährung) im Rahmen eines Web-Seminars am Dienstag, den 28. September von 9 bis 10:30 Uhr.

Die Beki-Referentin („Beki“ Bewusste Kinderernährung) gibt Eltern und Erziehenden sowie Tagesmüttern Hilfestellung bei Fragen zur Ernährungserziehung bei der Ernährung des Kleinkindes.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind eine gute und stabile Internetverbindung, ein aktueller Internet-Browser und ein Lautsprecher, um dem gesprochenen Wort der Referentin folgen zu können.

Anmelden kann man sich bis zum Donnerstag, den 23. September beim Fachdienst Landwirtschaft unter <https://www.edudip.com/de/webinar/20217/513420>.

Sorteninformationen für die Landwirtschaft - Wintergerste 2021

Die Herbstaussaat der Wintergerste 2021 steht kurz bevor. Dazu empfiehlt der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamt Alb-Donau-Kreis folgende für unsere Region geeignete Sorten für zweizeilige und mehrzeilige Wintergerste. Die mehrjährigen Erträge beziehen sich auf das Anbaugebiet „Höhenlagen“.

Es werden die Erträge der extensiven und der intensiven Variante (ohne bzw. mit Fungizid / Wachstumsregler) aufgeführt:

**Wintergerste zweizeilig**

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2021		LSV Hö 2017-21 ¹⁾	
	extensiv	intensiv	extensiv	intensiv
California	98,1	95,6	98,4	97,7
SU Vireni	97,9	104,6	99,3	99,5
KWS Moselle	99,0	99,2	100,1	102,5
Valerie ²⁾	93,9	94,8	94,0	94,9
Lottie ²⁾	115,6	96,0	99,7	98,1
Ø Ertrag (dt/ha)	73,3	87,9	81,5	93,5

¹⁾ Hö = Höhenlagen (Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz)²⁾ regionale Empfehlung**Wintergerste mehrzeilig**

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2021		LSV Hö 2017-21 ¹⁾	
	extensiv	intensiv	extensiv	intensiv
KWS Higgins	103,7	100,5	100,1	103,4
SY Galileo	111,1	104,0	103,8	103,7
Paradies ²⁾	101,2	96,0	99,1	96,2
Ø Ertrag (dt/ha)	73,9	90,6	79,9	93,6

¹⁾ Hö = Höhenlagen (Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz)²⁾ regionale Empfehlung

Die aktuellsten Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion/Kulturpflanzen im Ackerbau“). Nach der Auswahl der Kultur stehen Ihnen Informationen zu Sorten, Düngung, Pflanzenschutz usw. zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch im Infodienst des Landwirtschaftsamtes Alb-Donau-Kreis unter www.alb-donau-kreis.landwirtschaft-bw.de

Ein gutes Bauchgefühl**Wie die Verdauung unser Immunsystem beeinflusst
Vortrag am 16. September 2021 in der Oberschaffnei Ehingen**

Die Verdauung beeinflusst unser Immunsystem. Den Darm in Schwung bringen, das Immunsystem stärken, Entzündungen und Bakterienfehlbesiedelungen ausgleichen und mit Hilfe von natürlichen Lebensmitteln dazu ein Gleichgewicht herstellen: Darum geht es in einem Vortrag am 16. September in der Oberschaffnei in Ehingen (Schulgasse 21), in der Zeit von 18 bis 19:30 Uhr.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen einen der 3G-Nachweise erbringen.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes unter julia.hertenberger@alb-donau-kreis.de oder unter der Telefonnummer 0731/185 3100.

Die Veranstaltung findet innerhalb der Landesoffensive Mach's Mahl- Gutes Essen in Baden-Württemberg statt. Nähere Informationen hierzu gibt es unter www.machs-mahl.de.

**Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Ulm****Duales Studium und Ausbildungen für Abiturienten**

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 16. September einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Duales Studium und Ausbildungen für

Abiturienten.“ Der einstündige Vortrag beginnt um 15:30 Uhr und richtet sich an Schüler von Gymnasien und Berufskollegs. Vorgestellt und erklärt werden verschiedene duale Studienmodelle. Dazu zählen beispielsweise das Modell der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, das Ulmer und Biberacher Modell der Fachhochschulen, das duale Verwaltungsstudium im gehobenen Dienst verschiedener Behörden sowie medizinische Ausbildungen, die mit dualen Studiengängen kombiniert werden können. Zudem gibt es einen Überblick über Sonderausbildungen für Abiturienten und Schüler mit Fachhochschulreife.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm unter jubadub.de zu finden.

**Aus der Nachbarschaft****Ausbildungsplatzangebot bei der
Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen
zum 01.09.2022**

Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen bietet zum 01.09.2022 einen Ausbildungsplatz als „Verwaltungsfachangestellte/r“ an.

Unter folgendem Link können Sie die Stellenausschreibung einsehen: www.vg-munderkingen.de/Ausbildung

**Musikschule Raum Munderkingen -
Ansprechpartnerin für kompetente
und erfolgreiche Musikausbildung****Unterrichtsbeginn 01. Oktober**

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Instrumente, Fächer

- Früherziehung, Holz- und Blechblasinstrumente, Tasteninstrumente (Akkordeon, Klavier, Keyboard) Streichinstrumente (Violine, Viola), Schlaginstrumente, Zupfinstrumente. Auch bei selteneren Instrumenten bemühen wir uns gerne um eine Lehrkraft.
- Musiktheorie und Gehörbildung für D- und C-Prüfungen, Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen
- Projektbezogene Ensemblegruppen bieten weitere Möglichkeiten der musikalischen Entfaltung im Rahmen gemeinsamen Musizierens

Bläserklasse

Für die Schüler der 5. Klassen gibt es auch im nächsten Schuljahr wieder die Möglichkeit, gemeinsam zu musizieren. Informationen gibt es im Schulzentrum oder im Musikschulbüro.

Alle Altersstufen

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren und Wiedereinsteiger erwartet eine vielseitige und qualifizierte Ausbildung durch erfahrene und engagierte Dozenten. Instrumentale Fertigkeiten, Freude an guter Musik und gemeinsames Musizieren stehen im Mittelpunkt.

Anmeldung: www.musikschule-raummunderkingen.de/pdf/an_abmeldungen/anmeldung.pdf

Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.

Beratung und Schnupperstunden



Wer ein Instrument erst einmal ausprobieren möchte, kann sich über das Musikschulbüro für eine Beratung oder Schnupperstunde bei der betreffenden Lehrkraft anmelden.

Senioren

- Ab 60 Jahren entfällt der Erwachsenenzuschlag.
 - Wer als Jugendlicher gerne ein Musikinstrument erlernt hätte, es aber nicht tun konnte,
 - wer früher ein Instrument erlernt hat und nun seine Fertigkeiten auffrischen und erweitern möchte,
 - wer auch in vorgerücktem Alter noch etwas Neues im musischen Bereich beginnen möchte
- ist in der Musikschule Raum Munderkingen bestens aufgehoben!

Unterricht digital

Erfolgreichenden digitalen Unterricht können wir aufgrund unserer umfangreichen Erfahrung in diesem Bereich anbieten, insbesondere auch als kurzfristigen Ersatz bei Verhinderung eines Unterrichtspartners. Voraussetzung ist das Vorhandensein einer angemessenen technischen Ausrüstung.

1. Alberweiler und Grafenwälder Hofflohmarkt

Ortschaftsrat Alberweiler - Sonntag, 19.09.2021 von 09:00 bis 15:00 Uhr

Über 60 Flohmarktstände erwarten Sie in Alberweiler und Grafenwald.

Alle teilnehmenden Stände sind mit bunten Luftballons gekennzeichnet.

An jedem Stand liegt zudem ein Plan mit allen weiteren Ständen aus.

Für die Hin- und Rückfahrt nach Grafenwald steht unser Bulldog-Zügle für Sie bereit.

Auch für Speisen- und Getränke ist gesorgt, inkl. Süßigkeiten-, Eis- und Waffelstand ;-)

Bitte achten Sie bei Ihrem Besuch auf unserem Hofflohmarkt auf die Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln.

Vielen Dank.

Wir freuen uns auf Sie!

Basar-Team Schemmerhofen

FLOHMARKT für Baby- und Kindersachen in Schemmerhofen mit Vor-Ort-Impfaktion

Das Basar-Team der KiTa Löwenzahn und des Kinder- & Familienhaus lädt am Samstag, 25.09.21, zum Flohmarkt für Baby- und Kindersachen auf den Mühlbachparkplatz in Schemmerhofen ein. Von 13 bis 15 Uhr wird alles im Angebot sein, was Babys und Kinder brauchen: Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Laufräder und vieles mehr. Einlass für Schwangere ist bereits ab 12.30 Uhr.

Anmeldungen zum Verkauf noch möglich

Verkäufer müssen eine Decke, einen Tisch oder ähnliches selbst mitbringen. Die Platzgebühr (8m²) beträgt 8 €. Der Aufbau startet um 11 Uhr. Wer einen Platz zum Verkaufen möchte, kann sich per E-Mail an basar-scheho@web.de anmelden. Bitte beachten, es gibt eine begrenzte Anzahl an Verkaufsplätzen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Kuchen, Leberkäse und Kaffee gibt es bei jedem Wetter von 12 bis 15 Uhr – auch zum Mitnehmen. Bei schlechtem Wetter muss der Flohmarkt leider ausfallen. Die Schlecht-Wetter-Info wird am Veranstaltungstag unter www.kitas-schemmerhofen.de veröffentlicht.

Der Erlös kommt der KiTa Löwenzahn und dem Kinder- und Familienhaus zugute.

Mobiles Impfteam vor Ort

Darüber hinaus wird die mobile Praxis des DRK-Kreisverbands Biberach vor Ort auf dem Mühlbachparkplatz sein. Von 12 bis 15 Uhr haben Interessierte die Gelegenheit, sich unkompliziert und ohne Termin gegen Corona impfen zu lassen. Zur Auswahl stehen die Impfstoffe von BioNTech und Johnson&Johnson. Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, Besucherinnen und Besucher. Auch Jugendliche im Alter von 12

bis 17 Jahren können sich in Begleitung eines Erziehungsberechtigten impfen lassen. Jeder Impfwillige wird vor der Impfung nochmals ärztlich aufgeklärt.

Für die Impfung müssen die Krankenversicherungskarte, ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) sowie Impfpass, wenn vorhanden, mitgebracht werden. Eine vorherige Anmeldung zur Impfung ist nicht notwendig.

Ansprechpartner zu Rückfragen:

Basar-Team

Susi Ege (Mobil: 0171/9358254)

Dagi Hirn (Mobil: 01522/8863394)

Regina Haid (Mobil: 0174/7094170)

DRK-Kreisverband/mobiles Impfteam

Stefanie Fohr (Mobil: 0176/64334253 / E-Mail: stefanie.fohr@drk-bc.de)

Koordination und Personalplanung Kreisimpfzentrum

Naturnetzwerker für blühende + summende Landschaften

Ab Oktober findet die neue Workshop-Reihe „Naturnetzwerker für blühende + summende Landschaften“ des Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung e.V. statt. Die mehrtägige Weiterbildung spricht Interessenten an, die Lust haben, sich weiterzubilden und mehr über die Möglichkeiten zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Insekten und Kleintieren erfahren möchten. Ziel des Projektes ist es, die Teilnehmenden fit zu machen, damit diese selbst eine Maßnahme auf einer öffentlichkeitswirksamen Fläche anstoßen können. Solche Maßnahmen können beispielsweise Blühflächen, Insektenhotels, Staudenbepflanzen oder „wilde Ecken“ sein. Das Projekt sieht dabei eine **Förderung der Maßnahme von bis zu 500 €** vor. In der Workshop-Reihe erhalten die Teilnehmenden von Expert*innen Praxisinput über Vorträge, Exkursionen und Workshops zu diesen Themen. Die Workshop-Reihe findet an vier Samstagen (jeweils ca. 10-17 Uhr) statt:

- 16. Oktober 2021, Schnürpflingen
- 13. November 2021, Illertissen
- 12. Februar 2022, Ulm
- 30. April 2022 (Ersatztermin: 14. Mai 2022), Langenau

Die Teilnahme an allen vier Kurstagen ist verbindlich. Anmeldung unter: <https://tinyurl.com/wnj2z659>

Anmeldeschluss ist der 15.09.2021.

Weitere Informationen unter: <https://www.unw-ulm.de/index.php/projekte/naturnetzwerker/>

Kreishandwerkschaft Ulm - PKW der Kreishandwerkerschaft Ulm für die beste Absolventin der Sommer-Gesellenprüfungen

Eine Ausbildung im Handwerk ist eine hervorragende Grundlage und bietet beste Aufstiegs- und Selbstverwirklichungsmöglichkeiten für die berufliche Zukunft junger Menschen. Üblicherweise dokumentiert dies die Kreishandwerkerschaft im Rahmen zweier großer zentraler Lehrabschlussfeiern im Frühjahr und Herbst, bei denen vor mehreren hundert Teilnehmern die feierliche Übergabe der Gesellenprüfungszeugnisse erfolgt. Aufgrund der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie mussten diese Veranstaltungen entfallen.

Nicht entfallen und als Konstante fortgeführt ist die Praxis, dem Gesamt-Prüfungsbesten der Gesellenprüfungen für seine Top-Leistung leihweise für ein halbes Jahr zur kostenfreien Nutzung einen PKW zu übergeben.

Kreishandwerksmeister Uwe Wöhrle und Geschäftsführer Thomas Jung konnten daher der Gesamt-Prüfungsbesten unter den über 354 Absolventen der Gesellenprüfungen Sommer 2021, Sophie Johner, Ulm, in der Kreishandwerkerschaft einen schnittigen Audi A1 übergeben. Frau Johner absolvierte eine Ausbildung zur Schreinerin im Ausbildungsbetrieb Gustav Biek Schreinerei-Innenausbau, Inh. R. Biek, Ulm. Bei dieser



Gelegenheit würdigte Kreishandwerksmeister Uwe Wöhrle die Leistungen von Frau Johner und betonte, dass gerade für leistungswillige junge Menschen das Handwerk auch in der aktuellen Krisenzeit beste Chancen für ihre berufliche Zukunft biete.

Erfolge sammeln auf Radwegen in Oberschwaben-Allgäu Neu: Digitales Tourenbuch für Fernradler

Oberschwaben-Allgäu, 2. September 2021 – Über sanfte Hügel, durch barocke Kulturlandschaften, hin zum digitalen Radabzeichen: Auf dem Donau-Bodensee-Radweg und dem Oberschwaben-Allgäu-Radweg werden Urlauber ab sofort für die zurückgelegten Kilometer mit einer virtuellen Radnadel belohnt – und das ganz einfach per Smartphone. Gemeinsam mit der Outdoor-App SummitLynx ist die beliebte Radregion damit die erste Destination in Deutschland, die den Radgenuss mit digitalem Abzeichen vergoldet. Da kann der Radherbst kommen!

Es wartet ein neues Schmankerl im Rad-Paradies Oberschwaben-Allgäu, denn die traditionelle Wandernadel ist im digitalen Zeitalter angekommen – und in der Radwelt. Durch die Aufnahme der beiden vom ADAC als Qualitätsradrouten prämierten Fernstrecken in das Netz der App SummitLynx können Radreisende ihre Routen jetzt in einem persönlichen Tourenbuch festhalten und für ihre Erfolge Abzeichen ein-sammeln. Sowohl am Oberschwaben-Allgäu-Radweg wie auch am Donau-Bodensee-Radweg fahren Radler auf jeder Etappe malerisch gelegene Check-In-Orte entlang der Strecke an und sammeln so Punkte.

Bei genügend Punkten winkt am Ende die digitale Radnadel samt Urkunde als Belohnung. Unter allen bis Ende 2022 eingesendeten Urkunden wird außerdem ein Wellness-Wochenende in der Region verlost.

Die App, die ursprünglich als digitales Gipfel- und Wanderbuch konzipiert war, registriert die Check-Ins entlang der Strecke ganz automatisch. Das geht sogar offline – alles was man dafür braucht, ist eine aktivierte GPS-Ortung.

Ein Tourenbuch für Erinnerungshungrige und Ausflugsradler Neben dem Sammeln von Radabzeichen fungiert SummitLynx aber auch als Tourenbuch mit Ausflugsguide und als Speicherort für die schönsten Erinnerungen. So können entlang des Wegs aufgenommene Fotos direkt im Tourenbuch verknüpft werden. Ein Selfie mit dem höchsten Kirchturm der Welt, ein Picknick mit regionalen Köstlichkeiten vor imposantem Alpenpanorama, eine Abkühlung an einem der vielen idyllisch gelegenen Weiher? Gelegenheiten für herrliche Momente gibt es zuhauf. Warum nicht auch gleich Familie und Freunde teilhaben lassen? Mit der App kann man die schönsten Bilder mit der eigenen Community teilen. Damit den Urlaubern nichts entgeht, werden besondere Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten der Region, die vielleicht nicht unmittelbar an der Radroute liegen, auch gesondert angezeigt. Wer davon ausreichend besucht, darf sich über das Zusatzabzeichen „Ausflugsradler“ freuen.

Prämierte Radrouten mit Erlebnisgarantie

Wer den beiden vom ADAC ausgezeichneten Qualitätsradrouten folgt, wird auch sonst reich belohnt. Auf dem Donau-Bodensee-Radweg legen Reisende die 156 Kilometer zwischen Ulm an der Donau bis nach Kressbronn am Bodensee in sanft welligem Land zurück. Erfrischende Abfahrten, herrliche Aus-sichten, und immer wieder die von Mooren, Flüssen, Hopfen- und Weinbergen geprägte Landschaft. Von Nord nach Süd leitet ein bestens beschilderter Weg von der Donau bis ans Ziel am Bodensee. Auf dem 365 Kilometer langen Oberschwaben-Allgäu-Radweg radelt man dafür eine groß-zügige Rundtour ab Ulm. Hier zeigen Oberschwaben und das Württembergische Allgäu alles, wofür sie so geschätzt werden. Die in acht Etappen aufgeteilte Strecke präsentiert ursprüngliche Dorfkerne, lebendige Städtchen und die ganze Pracht der Oberschwäbischen Barockstraße.

Einen guten Überblick über die Radwege und Attraktionen von Oberschwaben-Allgäu bietet die neu aufgelegte Radwege-Broschüre der Region. Sie ist erhältlich bei Oberschwaben Tourismus, Tel. +49 7583 92638-0, info@oberschwaben-tourismus.de, www.oberschwaben-tourismus.de. Alle Infos zur neuen digitalen Radnadel finden sich auf www.oberschwaben-tourismus.de/digitales-tourenbuch

SERVICE-INFORMATIONEN

Die Radregion Oberschwaben-Allgäu

Das Ferienland Oberschwaben-Allgäu bietet Radfans zwischen Donau und Bodensee auf über 500 Kilometern abwechslungsreiche und lückenlos ausgeschilderte Routen sowie ein hervorragendes Gastgeber- und Servicenetz. Gleich zwei Radfernwege der Region wurden vom ADFC als Qualitätsradrouten ausgezeichnet: der Donau-Bodensee-Radweg und der Oberschwaben-Allgäu-Radweg.

Informationsmaterial zur Radregion

Die Broschüre „Radwege in der Ferienregion Oberschwaben-Allgäu“ beinhaltet umfangreiches Kartenmaterial sowie Etappenbeschreibungen mit Höhenprofil und gibt einen Überblick über radlerfreundliche Unterkünfte, Radservice-Stationen und den öffentlichen Nahverkehr. Sie kann kostenfrei angefordert werden bei Oberschwaben Tourismus, Tel. +49 (0)7583 92638-0, info@oberschwaben-tourismus.de, die digitale Version steht Radbegeisterten außerdem unter www.oberschwaben-tourismus.de zur Verfügung.

Informationen zum App-Anbieter SummitLynx

SummitLynx ist eine mobile Touren- und Wander-App, mit der sich Nutzer weltweit per GPS auf Berggipfel, Rad- und Wanderrouten ein-tragen. Mit der App haben Wanderer und Radler die Möglichkeit, ihre Leistungen zu dokumentieren und eine Chronik ihrer Aktivitäten zu erstellen. Zudem kann man mit SummitLynx die traditionellen und beliebten Wandernadeln bzw. neu auch Radnadeln auf dem Smartphone sammeln. Mit der App werden die erreichten Ziele über GPS ermittelt und für die Chronik im digitalen Tourenbuch festgehalten. Als besonderer Vorteil erstellt die App Statistiken über die bisherigen Touren – die User erhalten so schnell und einfach Einblick über die bisherigen Leistungen. Abgerundet wird SummitLynx mit einer schönen Karte, die auch Höhengeschichtlinien und eine Geländeschummerung zeigt. So sieht man jederzeit, wo die nächsten Ziele sind und wie man dorthin gelangt. Oberschwaben-Allgäu ist die erste deutsche Destination, die ihren Gästen das digitale Tourenbuch von SummitLynx auf Radwegen anbietet.

Die werbefreie App kann kostenfrei im App Store von iOS-Handys und im Google Play Store von Android-Geräten heruntergeladen werden. www.summitlynx.com



Die Krankenkassen informieren

BARMER

Die BARMER unterstützt Alleinerziehende Kommunen können Förderantrag stellen

Ulm, 01. September 2021 – Kommunen in Baden-Württemberg, welche die Gesundheit von Alleinerziehenden und deren Kindern fördern möchten, können dafür eine finanzielle Unterstützung von der BARMER erhalten. Dafür hat die Krankenkasse das Präventionsprogramm „wir2“ verlängert. Bereits seit drei Jahren bieten die BARMER und die Walter Blüchert Stiftung das Bindungstraining für Eltern und Kinder an. „Das Elterntraining ‚wir2‘ soll Alleinerziehenden mit Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren dabei helfen, achtsam mit sich und ihrer Gesundheit umzugehen. Wir ermuntern die Kommunen dazu, ‚wir2‘ als eine Chance für mehr Gesundheit zu nutzen“,



sagt Marco Kraus, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Ulm. Zumal die Coronapandemie alleinerziehende Eltern und Kinder vor zusätzliche Herausforderungen stelle. Interessierte Kommunen könnten bis Ende des Jahres 2022 einen Förderantrag bei der BARMER stellen. Da das jährliche Förderbudget begrenzt sei, entscheide das Eingangsdatum des Antrags über die Teilnahme am Präventionsprogramm.

Darum geht es in dem Bindungstraining „wir2“

Das Ziel von „wir2“ sei, die Eltern-Kind-Beziehung zu stärken und die psychische Stabilität zu fördern. In 20 wöchentlichen Gruppentreffen à 90 Minuten lernten die Teilnehmenden in vier Modulen, schwierige Situationen im Alltag besser zu bewältigen. In angeleiteten Übungen gehe es unter anderem um den Umgang mit Konflikten, Belastungen und um kindliche Freiräume. Als Voraussetzung für eine Förderung müssten interessierte Kommunen eine passende Einrichtung für den Kurs benennen, zum Beispiel eine Kita oder ein Familienzentrum. Inklusiv zwei geeigneter Personen, die in einer dreitägigen Schulung von der Walter Blüchert Stiftung zu „wir2“-Gruppenleitern ausgebildet werden. Sie leiten später den Kurs vor Ort und unterstützen mit dem Erlernten die Ein-Eltern-Familien. Weitere Informationen zu diesem Präventionsprogramm finden Sie unter www.barmer.de/g101416.

Klimaschutz beginnt in der Butterbrotdose - Die BARMER in Ulm gibt Tipps für ein nachhaltiges und gesundes Schulfrühstück

Ulm, 06. September 2021 – Am 13. September beginnt in Baden-Württemberg das neue Schuljahr. Ein gesundes Pausenfrühstück trägt dazu bei, dass die Kinder im Unterricht konzentriert und leistungsfähig sind. Mit einer bewussten Schulverpflegung lässt sich gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. „Unsere Ernährung verursacht etwa 15 Prozent der jährlichen Treibhausgasemissionen. Mit ihr übernehmen wir nicht nur die Verantwortung für unsere Gesundheit und die unserer Kinder. Wir übernehmen auch eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung“, sagt Marco Kraus, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Ulm. Mütter und Väter sollten deshalb frische, regionale und saisonale Lebensmittel in den Schulrucksack packen und gleichzeitig darauf achten, dass Verpackungsmüll und Lebensmittelabfälle vermieden werden. Kraus ermuntert die Eltern dazu, das „grüne“ Vesper gemeinsam mit den Kindern zuzubereiten. „Erklären Sie, warum Sie eine Trinkflasche statt eines Trinkpäckchens einpacken. Erklären Sie auch, welche Lebensmittel in die Brotdose dürfen und welche nicht, und lassen sie das Kind daraus auswählen. Auf diese Weise kann ein verantwortungsvoller Umgang mit Lebensmitteln vermittelt werden.“

Saisonkalender unterstützen die Lebensmittelauswahl

Fertig verpackte Produkte wie Sandwichs, Müsliriegel oder Trinkpäckchen haben bei einem gesunden und nachhaltigen Schulfrühstück nichts zu suchen. Denn sie enthalten oft viel Zucker und Fett, aber kaum Vitamine und Ballaststoffe. Zudem lassen diese Produkte den Müllberg wachsen. Das gilt auch für Butterbrotpapier, Alu- und Frischhaltefolie. Stattdessen sollten Trinkflaschen, Brotboxen oder Beutel aus Bienenwachstücher verwendet werden. Darin sollten sich Wasser oder ungesüßte Tees, ein selbstbelegtes Vollkornbrot, ein Stück Käse sowie frisches Obst oder Gemüse der Saison befinden. „Achten sie auch drauf, dass beides in der Region angebaut wurde. Denn kurze Transportwege reduzieren den Ausstoß von Kohlendioxid“, sagt der BARMER Regionalgeschäftsführer. Zumal der Einkauf beim Bauern oder auf dem Wochenmarkt nicht nur die Umwelt, sondern oft auch den Geldbeutel schone. Direktvermarkter in der Nähe könne man im Internet recherchieren. Welches heimische Obst und Gemüse gerade reif ist, darüber informiere zum Beispiel der Saisonkalender auf der Webseite der Bundeszentrale für Ernährung. Diesen Einkaufshelfer gebe es auch als App.

www.barmer.de/presse-bw - Aktuelles aus Baden-Württemberg

www.barmer.de/p006125 - STANDORTinfo - Newsletter der BARMER in Baden-Württemberg
www.twitter.com/BARMER_BW - Folgen Sie uns für tagesaktuelle Gesundheitsnews auf Twitter

AOK

Wenn der Schmerz zur Dauerschleife wird Immer mehr Menschen aus Ulm und dem Alb-Donau-Kreis leiden unter chronischen Schmerzen

Chronische Schmerzen beeinträchtigen die Lebensqualität vieler Menschen. Der Leidensweg der Betroffenen beginnt oft mit akuten Schmerzen aufgrund einer Verletzung oder Krankheit. Aus ihnen entwickeln sich mit der Zeit chronische Schmerzen, die auch nach Heilung der ursächlichen Beschwerde bestehen bleiben – die Schmerzen sind zu einer eigenständigen Erkrankung geworden. In Baden-Württemberg beklagt jeder Vierte häufig wiederkehrende chronische Schmerzen, elf Prozent der Menschen leiden so gut wie immer darunter. Das ist das Ergebnis einer von der AOK Baden-Württemberg in Auftrag gegebenen Forsa-Befragung unter 1.510 Menschen im Südwesten im Zeitraum vom 28. Juni bis 5. Juli 2021.

Unter chronischen Schmerzen werden Schmerzen verstanden, die seit mindestens drei Monaten vorhanden sind oder häufig wiederkehren. Im Jahr 2020 befanden sich im Alb-Donau-Kreis 5.870 AOK-Versicherte aufgrund von chronischen Schmerzen in Behandlung. 2016 waren es noch 3.693 Versicherte. Die Tendenz ist stark steigend. Zwischen 2016 und 2020 stieg die Zahl der Schmerzpatienten im Alb-Donau-Kreis jedes Jahr um durchschnittlich zwölf Prozent an. Auch im Stadtkreis Ulm steigt die Zahl der Betroffenen stark – jährlich um durchschnittlich 16 Prozent: von 2.641 im Jahr 2016 auf 4.768 im Jahr 2020.

Laut Forsa fühlen sich 45 Prozent derjenigen, die selbst an chronischen Schmerzen leiden, im Alltag stark bzw. sehr stark beeinträchtigt. Die Betroffenen spüren negative Auswirkungen auf die Freizeitgestaltung (63 Prozent), das psychische Wohlbefinden (57 Prozent), den Schlaf (53 Prozent), die generelle Gesundheit (51 Prozent), die Ausübung der Arbeit (34 Prozent), soziale Kontakte (20 Prozent), die Familie (18 Prozent), den Appetit (10 Prozent) und auf die finanzielle Situation (4 Prozent). Auslöser für chronische Schmerzen sind häufig Erkrankungen oder Fehlhaltungen des Bewegungs- und Stützapparats wie Muskelverspannungen, Arthrose, Osteoporose und rheumatische Erkrankungen, aber auch Nervenschmerzen infolge von Operationen, Verletzungen, Stoffwechselerkrankungen oder Krebsleiden. „Wenn akute Schmerzen über Monate anhalten und nicht richtig behandelt werden, dann können sich daraus chronische Schmerzen entwickeln“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. Nach aktuellem Wissen können länger anhaltende Schmerzen im Nervensystem Schmerzspuren hinterlassen, die die Nervenzellen im Laufe der Zeit immer empfindlicher machen. „Im Verlauf der Erkrankung bildet sich ein sogenanntes Schmerzgedächtnis aus, das bestehen bleibt, auch wenn die ursprüngliche Schmerzsache schon längst abgeheilt ist“, so Sabine Schwenk.

Eine Möglichkeit, mit chronischen Schmerzen leben zu können, ist ein gesunder Lebensstil mit ausgewogener Ernährung und ausreichend Bewegung. Die Hälfte der Befragten (53 Prozent), die selbst an chronischen Schmerzen leidet, gibt an, sich als Maßnahme gegen die Schmerzen viel zu bewegen oder spezielle Übungen zu machen. 39 Prozent gehen zur Ergo-, Physiotherapie oder Osteopathie und 38 Prozent ernähren sich möglichst gesund. Knapp ein Drittel (32 Prozent) nimmt rezeptpflichtige Medikamente, jeder Vierte (26 Prozent) greift zu freiverkäuflichen Medikamenten bzw. Schmerzmitteln. 21 Prozent machen Meditations- und Entspannungsübungen und 12 Prozent nehmen homöopathische Mittel.

Die AOK Baden-Württemberg möchte mit einer Kampagne zum Thema „Schmerz“ Menschen zwischen 18 und 45 Jahren dafür sensibilisieren, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Im Fokus der Kampagne steht der neue Ge-



sundheitspodcast der AOK „Leib & Seele“ sowie weitere Informationen zu den Themen Prävention vor Schmerzen und Umgang mit bestehenden Schmerzen. Mehr Infos auf aok.de/bw/leib-und-seele

Körperliche und mentale Fitness stärken - Neue AOK-Gesundheitskurse starten im Herbst

Jetzt erst recht und Corona zum Trotz. Durch die verordneten Kontaktverbote oder eine häusliche Quarantäne befanden sich in den vergangenen 18 Monaten viele Menschen in einer Ausnahmesituation. Doch gerade in Zeiten von Corona sind Bewegung, Entspannung und eine gesunde Ernährung besonders wichtig, um das Immunsystem zu erhalten und körperlich fit zu bleiben – oder um lästige Corona-Pfunde wieder loszuwerden.

Die AOK Ulm-Biberach bietet für den Herbst und Winter 2021 wieder ein neues Kursprogramm an. Neben der Ernährungswerkstatt „Superfood“, Faszien-Fit-Training und Yoga gibt es viele Angebote zur gesunden Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung. In jedem Kurs erhalten die Teilnehmenden von erfahrenen Kursleiterinnen und -leitern Tipps und Ideen, wie sie das neu Kennengelernte dauerhaft in ihren Alltag integrieren können.

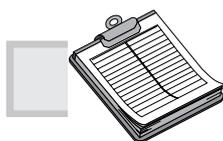
Wie auch schon im vergangenen Jahr gibt es die Broschüre des neuen AOK-Kursprogramms ausschließlich online. „So können wir am besten zeitnah über eventuelle Änderungen informieren“, sagt Lisa Schlumberger von der Gesundheitsförderung AOK Ulm-Biberach. „Die Gesundheit unserer Versicherten und unserer Kolleginnen und Kollegen hat für uns höchste Priorität. Deshalb finden die AOK-Gesundheitskurse unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln statt – vorausgesetzt, die aktuelle Situation lässt dies zu. Zahlreiche Kurse und Programme bieten wir auch online an.“

Alle Kurse sind für AOK-Kunden kostenfrei und werden von qualifizierten Fachkräften geleitet. Das neue Kursprogramm ist im Internet unter aok.de/bw/gesundheitsangebote abrufbar, wo man sich auch anmelden kann.

Eine telefonische Anmeldung ist in den AOK-Gesundheitszentren in Ulm und Biberach möglich:

Gesundheitszentrum Ulm, Telefon: 0731 168-372

Gesundheitszentrum Biberach, Telefon: 07351 501-450



**Deutsche Rentenversicherung
informiert**

Ratgeber Rente - Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort »Die häufigsten Rentenirrtümer« zusammengestellt:

»**Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!**« wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

»**Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!**« - stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

»**Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente**« – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

»**Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!**« – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

»**Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten**« wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

»**Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe**«, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

»**Die Rente kommt automatisch!**« Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenansprüche sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

»**Der Versorgungsausgleich ist endgültig.**« Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere »Hintertürchen«, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

»**Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!**« Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

»**Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert**« meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.



»Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten« Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbstständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

»Die neue Grundrente muss beantragt werden« Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.



Postagentur informiert

Öffnungszeiten der Postagentur Oberstadion

Mo.	14.00 bis 16.30 Uhr	Do.	14.00 bis 18.00 Uhr
Di.	14.00 bis 16.30 Uhr	Fr.	09.00 bis 11.00 Uhr
Mi.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr	Sa.	14.00 bis 16.30 Uhr 08.30 bis 11.30 Uhr

Unter der Telefonnummer 07357/921423 sind wir für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Unser Dauertiefpreis für Oberhemden!!!

**Oberhemd 3,20 Euro
gewaschen und handgebügelt**

Ihr Team von der Postagentur Oberstadion, Kirchplatz 23
Erika Lamparter, Brigitte Laub, Ariane Schelkle

IMMOBILIEN ANKAUF

Wir suchen laufend Immobilien zum Kauf

- Paar 55+ sucht Oase als Altersruhesitz : **1-Fam.-Haus mit kleinem Garten-Grundstück** in ruhiger Lage
- **Haus mit Einliegerwohnung** oder mit einem sep. Raum / Lager für Hobbykünstlerin (als Atelier)

"**Alles aus einer Hand**" - von der marktgerechten Wertermittlung bis zum Notar & Hausübergabe. Rufen Sie uns an!



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Tel. 07376 960-0

GESCHÄFTSANZEIGEN

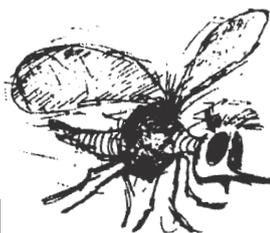
Großer Geflügelverkauf

Leger. Hühner, Enten, Gänse, Puten u. Mast vorbestellen!

**Mittwoch, 15.09. und
Mittwoch, 13.10.2021** (vorletzter Termin)

Hundersingen, Rath., 11.15 Uhr,
Moosbeuren, Rath., 12.15 Uhr, Oberstadion, Rath., 12.30 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte, Tel. 05244 8914
www.gefluegelzucht-schulte.de



Denken Sie schon
wie eine Schlake
stechen kann!
Jetzt daran
gut und günstig

Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Friedbert Blerch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blerch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blerch-insektenschutz.de

KFZ-MARKT

Sport, Spaß und Sparen



Einsteigen und
lossparen

Der T-Roc zu attraktiven Konditionen

Ein Blick und schon ist die Abenteuerlust geweckt. Der T-Roc begeistert mit starken Motoren, markantem Design sowie aufregenden Ausstattungsvarianten und optionalen Highlights. Ob mit oder ohne Allradantrieb – der charismatische Crossover steht allzeit bereit, um aus Ihrem Alltag etwas Außergewöhnliches zu machen. Auf und jenseits befestigter Straßen. Starten Sie jetzt ins Abenteuer: Wir machen Ihnen gerne ein persönliches Angebot. Sprechen Sie uns an.

Fahrzeuggabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 07/2021.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Moll GmbH

Waldseer Straße 151-157, 88400 Biberach
Tel. 07351 34800, volkswagen-biberach.de